

Gesundheitsbarometer: Die Versicherten der ÖGK Weltgesundheitstag: Recht auf Gesundheit

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist die größte Sozialversicherung in Österreich und eine der drei größten Europas. Die Gesundheit und umfassende Versorgung der 7,6 Millionen ÖGK Versicherten steht dabei im Vordergrund – von der Geburt bis ins hohe Alter.

Der Weltgesundheitstag am 7. April steht heuer unter dem Motto „Recht auf Gesundheit“. Für Bernhard Wurzer, Generaldirektor der ÖGK ein Grund zu betonen: „Wir sind eine Versichertengemeinschaft von rund 7,6 Millionen Menschen, in der jede und jeder unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht oder Einkommen einen Beitrag leistet, damit alle Versicherten die Versorgung bekommen, die sie brauchen. Diese solidarische Gemeinschaft ist eine echte Besonderheit. Jede Sekunde reinvestiert diese Gemeinschaft 624 Euro in die Gesundheit der Versicherten.“

Bestmögliche Versorgung

Vom Bodensee bis zum Neusiedlersee erhalten die Versicherten die bestmögliche Versorgung und optimale medizinische Leistung, egal ob bei den Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern der ÖGK, in den ÖGK-Gesundheitseinrichtungen oder in den Spitälern, die auch größtenteils von der Sozialversicherung finanziert werden.

Die Versichertengemeinschaft der ÖGK ist groß und heterogen: versichert sind u.a. Erwerbstätige, Lehrlinge, Pensionistinnen und Pensionisten sowie arbeitslose Menschen. Auch während des Bezugs von Kinderbetreuungs- und Rehabilitationsgeld ist man bei der ÖGK krankenversichert. Die größte Gruppe der Versicherten sind die aktiv erwerbstätigen Menschen. In der ÖGK sind zudem zwei Millionen Kinder und Erwachsene bei ihren Angehörigen mitversichert.

Die ÖGK ist für die Versicherten da

Die Leistungen der ÖGK stehen den Versicherten rund um die Uhr zur Verfügung, ob Versorgung mit der e-Card oder einfache Rezepteinlösung mittels e-Rezept. So werden pro Tag 168.000 e-Rezepte eingelöst und die e-Card 317.000-mal gesteckt.

Innerhalb eines Jahres wurden über 75.000 Entbindungen übernommen, über 600 Millionen Euro für Heilbehelfe ausgegeben, davon 6 Millionen für Brillen und orthopädische Behelfe und 1.198 Mio. Euro in Zahnbehandlungen und Zahnersatz investiert.

5. April 2024

Presseaussendung



Der Vorsorgeuntersuchung kommt in der ÖGK ein besonderer Stellenwert zu. Sie ist eine wichtige Präventionsleistung, um Gesundheitsrisiken früh zu erkennen und erfolgreich behandeln zu können. Im vergangenen Jahr wurden knapp 1,4 Mio. Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt, davon sind 54,3 Prozent Frauen und 45,7 Prozent Männer.

Die ÖGK setzt sich mit zahlreichen Maßnahmen und Leistungen für die Gesundheit ihrer Versicherten ein.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at